

Ein Todesfall – was ist zu tun ?

Der Arzt

Sterbeort ist Thal

Der behandelnde (**Haus-)Arzt** stellt einen **Behandlungsschein** aus (= Bestätigung über Diagnose und Todesursache).

Dann muss der **Gemeindearzt** einen **Totenbeschauschein** ausstellen. Ohne den Behandlungsschein des Hausarztes wird das langwieriger.

Für Thal macht das

Dr. Schmidt zu seinen Dienstzeiten (Tel. 57 15 00 oder 0664-983 98 67).

Wenn er nicht erreichbar ist, fragen Sie

Frau Dr. Gradwohl, St. Bartholomä (Tel. 0 31 23 / 2350)

oder **Herr Dr. Kobierski**, St. Oswald (Tel. 0 31 23 / 22 44).

Notfalls erfragen Sie beim **Polizeiposten Hitzendorf** (Tel. 03137 –2211), wer sonst in unserem Bereich Dienst hat.

Der Gemeindearzt braucht für den Totenbeschauschein schon die Geburtsurkunde, Meldezettel, ev. Heiratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis und den Behandlungsschein des Arztes.

Bei Problemen kann die Bestattung auch vorher tätig werden, und die offiziellen Papiere werden nachgereicht.

Sterbeort ist ein Krankenhaus

Den Totenbeschauschein stellt das Krankenhaus aus.

Der Hausarzt möchte es sicher auch wissen.

Das Bestattungsunternehmen

Sie können es sich aussuchen. Es gibt z.B.:

Bestattung Unterpremstätten, Hauptstraße 64, Tel. 03136-52 3 52

(Die kennen die Gebräuche bei uns am besten)

Bestattung Graz, Grazbachgasse 44-48, Tel 0316-887-2800 (auch Feuerhalle)

Bestattung PAX, Graz, Alte Poststraße 371, Tel.0316-296566

Bestattung Alpha, Graz, Conrad v. Hötendorfstraße 151, Tel. 0316-819400

Bestattung Wolf, Graz, Triesterstraße 164, Tel.0316-266666

Lassen sie sich ausführlich beraten, und besprechen Sie die Kosten !

Vielleicht suchen Sie auch gleich (telefonisch) einen Sarg aus, dann können die Bestatter den Verstorbenen gleich richtig aufbahnen !

Beim Bestattungsunternehmen können auch alle Arten von Todesanzeigen und Gedenkbriefchen bestellt werden.

Die Gemeinde

Sie melden den Verstorbenen bei der Gemeinde ab und bekommen eine Sterbeurkunde.

(Eigentlich ist das Standesamt des Sterbeortes zuständig, z.B. Graz bei Todesfall im Spital.

Aber durch die Computervernetzung kann alles auch in Thal gemacht werden.)

Dazu brauchen Sie außer dem Totenbeschauschein noch: Meldezettel, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, ev. Heiratsurkunde, ev. ein Scheidungsurteil, bei Verwitweten die Sterbeurkunde des Partners.

Die **Aufbahnungshalle** wird von der Gemeinde betreut, Angehörige bekommen einen Schlüssel.

Die Pfarre

Das Begräbnis

Für die Begräbnis-Aufnahme kontaktieren Sie bitte eine Pastoralassistentin, erreichbar in der Pfarre Gösting, Tel. 0316-684645 zu den Kanzlei-Öffnungszeiten.

Mit ihr besprechen Sie den Termin und den Ablauf des Begräbnisses, sowie eine Gebetsstunde oder weitere Wünsche.

Hat die Familie schon ein verwendbares Grab oder eine Urnennische?

Sie erfahren hier auch wie das Grab vorzubereiten ist (Steinmetz, Totengräber).

Wenn eine **Feuerbestattung** gewünscht wird, kann die Aufbahrung und Verabschiedung auch in der Kirche in Thal stattfinden. Der Sarg wird danach vom Bestattungsunternehmen zur Feuerhalle gebracht.

Die **Friedhofsverwaltung** wird in der Kanzlei der Pfarre Thal gemacht (unabhängig vom Religionsbekenntnis des Verstorbenen), Tel. 0316-57 22 26 zu den Öffnungszeiten (Preise, neues Grab oder Urnennische, oder ev. die Grabvorbereitung).

Wenn das Begräbnis wo anders stattfindet, melden sie sich bitte trotzdem in der Pfarre mit den Daten.

Und vielleicht möchten Sie doch auch eine Gebetsstunde oder eine Verabschiedungsmesse in Thal ?

Kosten

Das Bestattungsinstitut schickt eine Rechnung.

Die Kosten für Grab oder Urnennische erfahren Sie im Pfarrbüro.

Die Gemeinde schickt eine Rechnung für die Aufbahrungshalle.

Der Totengräber bekommt etwas.

Die spätere Grabgestaltung (Steinmetz ...) kommt natürlich noch dazu.

Heben Sie alle Rechnungen im Zusammenhang mit einem Todesfall bzw. Begräbnis auf (auch Blumen, Kranz, ev. Trauerkleidung), Sie können sie beim Nachlass (fallweise ev. auch beim Finanzamt ?) geltend machen !

Sonstiges

War der Verstorbene bei einem Verein ? Kameradschaftsbund, Musikverein, Sportverein, etc, Die Vorstände beraten Sie und helfen Ihnen sicher auch bei der Organisation des Begräbnisses.

Auch der (frühere) Arbeitgeber möchte es wissen.

Gibt es ein Testament, Konten, Pensions-, Unfall-, Lebensversicherungen ... Vereine, Verpflichtungen ... Zahlungen, Abos, ... ?

Ist schnell etwas bei der Krankenkasse, auf der Bank, am Finanzamt zu klären ?

Sie werden überall nach der Sterbeurkunde gefragt werden.

Der Notar

der den Nachlass regeln wird, wird sich bei den Hinterbliebenen melden.

Für Thal ist derzeit Dr. Konradt zuständig. Wenn Sie Fragen haben – Tel. 0316 82 72 62, oder persönlich am 1. und 3. Montag jedes Monats im Gemeindeamt Thal (Termin dafür in der Gemeinde anmelden).

Die Abwicklung kann schnell gehen, manchmal dauert es sehr lang, vielleicht hängt es dann auch beim Finanzamt.

Wir wünschen Ihnen noch viel Kraft und Gottvertrauen, um diese schwere Zeit durchzustehen, der Tod ist einfach ein Teil des Lebens.

Der Arzt: Dr. Peter Schmidt, für die Pfarre Elisabeth Hofer, Inge Maier, für die Gemeinde Andrea Lenardt
Erstellt 2005, erneuert 2008, erneuert im November 2016, Sozialkreis der Pfarre Thal, Elisabeth Ospelt